

MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Zeugnisübergabe Christina Bründl



Am 1. September 2015 hat Christina Bründl ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Kirchdorf a. Inn begonnen. Nach ihrer dreijährigen Ausbildung konnte ihr der 1. Bürgermeister Johann Springer zu einem Notendurchschnitt von 1,6 gratulieren. Frau Bründl bleibt der Gemeinde Kirchdorf a. Inn erhalten.

Neues Gemeindemobil im Einsatz

Seit einer Woche ist er im Einsatz, der Ford Tourneo Custom, das neue Gemeinschaftsfahrzeug der Gemeinde, das vor allem von Vereinen und Organisationen genutzt wird. Es ist bereits das dritte Gemeindemobil in Folge, das von jeher bestens ausgelastet ist. Das letzte Gemeindemobil wurde nun nach zehn Jahren und starker Beanspruchung gegen den Tourneo-Jahreswagen ausgetauscht. Der komfortable 9-Sitzer Großraum-Van bietet viel Platz und ist auf dem neuesten Stand der Abgasnorm. Ein Diesel, den man mit gutem Gewissen fahren kann, so Bürgermeister Johann Springer, der das Fahrzeug mit Geschäftsleitendem Beamten Matthias Übel vom Autohaus Pichlmeier in Atzing entgegennahm.

Bewusst habe man sich für einen Jahreswagen entschieden, so Springer, der sich bei Albert Pichlmeier bedankte, dass die Beschaffung des Fahrzeuges schnell und reibungslos geklappt habe. 25.000 Euro sei ein guter Preis für den 130 PS-starken Van. Umstellen müssen sich jetzt die verschiedenen Fahrer des neuen Gemeindemobils jedoch auf „Automatic“, das dürfte aber kein Problem sein, meint Matthias Übel. Bewusst hat sich die Gemeinde für ein örtliches Autohaus entschieden. Modell und Preis passen, das Vorgänger-Modell hat sich bewährt und so fiel die Wahl auch dieses Mal auf das Autohaus Pichlmeier. Bei der Schlüsselübergabe wünschte Albert Pichlmeier allen, die das Gemeindemobil nutzen, gute und unfallfreie Fahrt.

Monika Hopfenwieser



Das neue Gemeindemobil ist da – Albert Pichlmeier (v.l.) übergab den Jahreswagen an Bürgermeister Johann Springer und Geschäftsleitenden Beamten Matthias Übel

ÖFFENTL. BEKANNTMACHUNG



Freiwilliger Wehrdienst; Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt

und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde im Oktober 2018 folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde, Bürgerservice Zimmer 2, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a.Inn, eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergeben.

BEKANNTMACHUNGEN



Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur Änderung des Bebauungsplanes „Seibersdorf An der Feuerwehrkasse Deckblatt-Nr. I “

Der Gemeinderat Kirchdorf a.Inn hat in seiner Sitzung vom 17. September 2018 beschlossen, den Bebauungsplan „Seibersdorf An der Feuerwehrkasse“ zu ändern. Die Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB. Eine Umweltprüfung wird in diesem Verfahren nicht durchgeführt (§ 13 a Abs. 3 Nr. 1 BauGB).

Ziel und Zweck der Planung ist es den Umbau des 1987 errichteten Feuerwehrgerätehauses unter Berücksichtigung der benachbarten Bebauung zu ermöglichen.

Der Geltungsbereich umfasst das Grundstück Flurnummern 2033/5 der Gemarkung Kirchdorf a. Inn. Das betroffene Grundstück ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan und im rechtskräftigen Bebauungsplan als Gemeinbedarfsfläche im Dorfgebiet (MD) „Feuerwehrgerätehaus“ bzw. als best. „Stockbahn“ dargestellt. Die Grundfläche im Sinne des § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB beträgt weniger als 20.000 m². Es kann daher das beschleunigte Verfahren angewandt werden (§§ 13 a und 13 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Änderungsdeckblattes wurde

das Architekturbüro R. Entholzner, Kirchdorf a. Inn beauftragt.

Der Gemeinderat Kirchdorf a.Inn hat in der Sitzung vom 17.09.2018 das Änderungsdeckblatt Nr. I in der Fassung vom 17.09.2018 gebilligt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB liegt das Änderungsdeckblatt-Nr. I in der Zeit vom **27. September 2018 bis zum 29. Oktober 2018** im Rathaus der Gemeinde Kirchdorf a.Inn, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a.Inn, Dachgeschoß, Zimmer 22 bzw. 25 aus. (Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung (08571/9120-21).

Die Unterlagen können während der Auslegung eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

Schutzgut	Art der vorhandenen Informationen
Mensch, Lärm	Erhöhte Lärmentwicklung während Baumaßnahme
Arten u. Lebensräume	Naturschutzrechtliche Verbote werden nicht berührt
Boden, Wasser	Die Bodenversiegelung ist zu reduzieren (wasserdurchlässiges Material verwenden)
Klima, Luft	Keine Beeinträchtigung der Frischluftschneisen
Landschaft	Keine Beeinträchtigungen zu erwarten
Kulturgüter	Funde sind den zuständigen Behörden zu melden

Zusätzlich sind die Unterlagen in dem o. g. Zeitraum im Internet unter <https://www.kirchdorfaminn.de> einzusehen.

Kirchdorf, den 19.09.2018

Johann Springer, 1. Bürgermeister

Termin für Bürgersprechstunde:

Donnerstag, 11. Oktober 2018, von 16.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinderatssitzung im Oktober

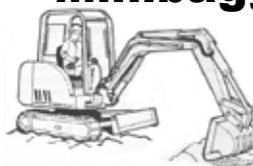
Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am

Montag, 22.10.2018 um 19.00 Uhr

im großen Sitzungssaal des **neuen** Feuerwehrhauses statt.



Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn

0160 / 99 215 112

Wahlbekanntmachung zur Landtags- und zur Bezirkswahl am 14. Oktober 2018

1. Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.
2. Die Gemeinde ist in **fünf allgemeine Stimmbezirke** eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten in der Zeit vom 02.09.2018 bis 23.09.2018 übersandt worden sind, sind der **Stimmbezirk** und der **Wahlraum** angegeben, in dem die Stimmberechtigten abzustimmen haben.
3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr im alten Feuerwehrhaus, Hauptstraße 5, 84375 Kirchdorf a. Inn, Briefwahl I; im alten Feuerwehrhaus, Hauptstraße 5, 84375 Kirchdorf a. Inn, Briefwahl II; im Rathaus, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn, Briefwahl III zusammen.
4. Stimmberechtigte Personen können nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Stimmberechtigten haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zu den Abstimmungen mitzubringen. Jede Wählerin/Jeder Wähler hat zwei Stimmen für die Landtagswahl und zwei Stimmen für die Bezirkswahl. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt werden.

Im Einzelnen erhält der Wähler/die Wählerin folgende Stimmzettel:

- einen **kleinen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines Stimmkreisabgeordneten (Erststimme),
- einen **großen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten (Zweitstimme),
- einen **kleinen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirksrates im Stimmkreis (Erststimme)
- einen **großen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirksrats im Wahlkreis (Zweitstimme).

Auf jedem dieser Stimmzettel darf nur eine Stimme abgegeben werden.

Die Wählerin/Der Wähler kennzeichnet durch je ein Kreuz oder auf andere Weise in dem hierfür vorgesehenen Kreis auf dem Stimmzettel mit den **Stimmkreisbewerbern**, welcher Stimmkreisbewerberin/welchem Stimmkreisbewerber, und auf dem Stimmzettel mit den **Wahlkreisbewerbern**, welcher Wahlkreisbewerberin/welchem Wahlkreisbewerber sie/er ihre/seine Stimme geben will.

Die Stimmzettel müssen von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums bzw. hinter einer

Sichtschutzvorrichtung oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und mehrfach so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Stimmberechtigte, die einen **Wahlschein** haben, können an den Abstimmungen
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des auf dem Wahlschein bezeichnetes Stimmkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** abstimmen will, erhält von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) auf Antrag mit dem Wahlschein folgende Unterlagen:

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- einen weißen Stimmzettelumschlag für die Landtagswahl,
- einen blauen Stimmzettelumschlag für die Bezirkswahl,

OPTIK BEITLER

Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen



**GLEITSICHT
OHNE RISIKO.**

Jetzt mit Geld-zurück-Garantie.*

Die besten Gleitsichtgläser aller Zeiten von Rodenstock – deutsche Ingenieurskunst seit mehr als 110 Jahren.

* Aktionszeitraum: 01.10.2018 bis 31.12.2018
Nur bei teilnahmeberechtigter Rodenstock-Gläserbestellung

RODENSTOCK

INH. GERHARD BEITLER · MÜNCHNER STR. 6
84359 SIMBACH A. INN Telefon (0 85 71) 924 21 16

- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am 14. Oktober 2018 bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl ausüben haben, ergeben sich aus dem **Merkblatt für die Briefwahl**.

7. Stimmberechtigte können ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 2, § 108d des Strafgesetzbuches).

Gemeinde Kirchdorf a. Inn, den 17. September 2018

Johann Springer, 1. Bürgermeister

Terminänderung für Leerung Restmülltonne:

Wegen des Tages der deutschen Einheit verschiebt sich der Termin auf Freitag, 05. Oktober 2018.

Wegen Allerheiligen verschiebt sich der Termin auf Freitag, 02. November 2018.

U18 Landtagswahl an der GMS Kirchdorf

Du denkst du bist zu jung um zu wählen? Das ist falsch! U18 Wahlen sind eine Möglichkeit für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ihre politische Meinung zu sagen. Die U18 -Landtagswahl Bayern funktioniert fast wie die reguläre Wahl – in Wahllokalen mit Stimmzetteln, Wahlkabinen und Wahlurnen. Eines dieser Wahllokale befindet sich an der Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf. Wenn du also gerne mitwählen möchtest, ist das Wahllokal am 05. Oktober 2018 von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr für alle Jugendlichen aus Kirchdorf und der Umgebung geöffnet.



rudolf duldinger
Wohnungsbau GmbH & Co KG

Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung
Für Neubau, Umbau oder Renovierung
Ausschreibung und Bauüberwachung
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)
unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenu
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de
www.duldinger-planungsbuero.de

Wir freuen uns auf deinen Besuch! Weitere Informationen findest du unter <https://www.u18.org/landtagswahl-bayern-2018/>

Hobbykünstlermarkt vormerken

Viel zu sehen und zu staunen gibt es am Sonntag, 28. Oktober, beim breit gefächerten Hobbykünstlermarkt im Schützenheim der Edelweißschützen in Machendorf. Organisatorin Monika Lindl freut sich über die große Resonanz, denn die Standplätze sind ausgebucht. Die Hobbykünstler präsentieren ihr umfangreiches Angebot und bieten verschiedenste Werke zum Kauf an. Auch viel Neues ist dabei, so Lindl. Ob aus Wolle, Stoff, Garn, Holz, Perlen, Wachs, Glas und vielen weiteren Materialien, die herrlichen Handarbeiten und Handwerksarbeiten der Hobbykünstler, denen man teilweise bei der Arbeit zusehen kann, sind eine Augenweide. Von 10.00 bis 16.00 Uhr findet der Hobbykünstlermarkt im Schützenheim Machendorf statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – der Eintritt ist frei.

Monika Hopfenwieser

Spiel und Spaß bei den Plattenwerfern

Einen abwechslungsreichen Ferientag erlebten 15 Buben und Mädchen, vier davon waren von der Abteilung Judo mit Spartenleiter Thomas Dorner gekommen, bei den Plattenwerfern am Vereinsgelände hinter der Stockschützenhalle am Sportareal in der Au. Von den Plattenwerfern hieß Kassier Anton Schickl alle Kinder willkommen und wünschte vergnügliche Stunden mit Spiel und Spaß. Und den hatten die Kids auf jeden Fall.

Bevor es richtig losging, erklärte Schickl den Kindern alle Spiele, die in drei Gruppen absolviert werden mussten. Unter Aufsicht von Vorstand Ludwig Hufnagl, Anton Schickl, Werner Lechner und Thomas Dorner wurde um jeden Punkt gekämpft. Los ging es mit Stangenwerfen, Platten- und Dosenwerfen, im Anschluss bewiesen die Kinder ihr Geschick beim Schubkarrenfahren mit Luftballons und beim Ringewerfen. Zielsicherheit, Konzentration und viel Geschick waren jederzeit erforderlich. Beim Wett Nageln blieben alle von Verletzungen verschont, was nicht nur die Kinder freute. Zwischen den Spielen versorgte Anneliese Schickl die Spielbegeisterten mit Leberkäsemmeln, Limo und Eis, damit sie gestärkt in die nächste Runde starten konnten.

INNTALMOBIL-HINTERECKER

die Personenbeförderung



- * Rollstuhl-Taxi
- * Kleinbus bis 8 Personen
- * Flughafen München - Salzburg
- * Krankenfahrten

Tel. (08571) 97 16 61 * www.gotaxi.de



Die 15 Ferienkinder mit Plattenwerfer-Vorstand Ludwig Hufnagl (l.) und Kassier Anton Schickl (r.)



Anton Schickl (hinten l.) von den Plattenwerfern und Thomas Dorner (hinten r.) von der Judoabteilung gratulierten den Siegern der verschiedenen Gruppen des Spielenachmittags

Zur Preisverleihung am Abend waren die Eltern mit dabei und alle Teilnehmer durften sich über eine Urkunde freuen. Den Siegern winkte ein Pokal bzw. auf Platz zwei und drei eine Silber- und Bronzemedaille. Außerdem gabs noch ein Überraschungsgeschenk zur Erinnerung an diesen Tag, der für Kinder und Veranstalter gleichermaßen schnell vergangen war. Einig waren sich die Kids zum Schluss, dass sie auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein wollen, wenn die Plattenwerfer beim Ferienprogramm mit dabei sind. *Monika Hopfenwieser*

Frauenfashion-Basar

Alles rund um die Frau wird am Sonntag, den 14. Oktober, von 9.00 bis 13.00 Uhr beim großen Flohmarkt für Damen-Bekleidung im Pfarrheim St. Konrad, angeboten. Von Damenmode über Schuhe, Taschen, Accessoires und vieles mehr findet sich alles, was „Frau“ so braucht. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Organisiert wird der Flohmarkt für Damen-Bekleidung von Tanja Brodschelm und Daniela Obermaier. Pro Verkaufstisch wird eine Gebühr von fünf Euro eingezogen – Tische stehen zur Verfügung. Anmeldungen nimmt Brodschelm unter 0151/ 17231274 entgegen. Der Aufbau am Flohmarkt-Tag beginnt ab 8.00 Uhr. Der Erlös kommt der Jugendarbeit der Gemeinde zugute.

Kulaer Treffen von Freude und Herzlichkeit begleitet



Gruppenfoto vom Kulaer-Treffen 2018 mit Vorstand Matthias Klingwarth (5.v.l.), Vize Reinhold Reppert (5.v.r.), Sparkassenvertreter Helmut Huber (6.v.l.) und Bürgermeister Johann Springer (stehend, 8.v.l.)

Obwohl die Gemeinschaft immer kleiner wird, haben es die ehemaligen Kulaer und ihre Nachkommen nicht gescheut, den Weg u.a. aus Bonn, Worms, Speyr, aus Mittelfranken, Schwaben, Ober- und Niederbayern auf sich zu nehmen und am jährlichen Treffen der Heimatortsgemeinschaft Kula teilzunehmen. Sehr zur Freude von HOG-Vorstand Matthias Klingwarth, der die Besucher, darunter auch Bürgermeister Johann Springer und Helmut Huber von der Sparkasse, in der Patengemeinde Kirchdorf willkommen hieß.

Klingwarth bedauerte, dass die Runde der Kulaer jedes Jahr kleiner wird, doch dies sei der Lauf der Zeit. In einer Minute der Stille wurde der Verstorbenen gedacht und im Anschluss ließ Klingwarth das vergangene Jahr Revue passieren. Erfreut zeigte er sich darüber, dass nach langem Warten die Ahnentafel an der Ulmer Stadtmauer ent-



glaserei riedmayr

- ▶ Reparaturen
- ▶ Bleiverglasungen
- ▶ Wintergärten
- ▶ Isoliergläser
- ▶ Spiegel
- ▶ Duschkabinen
- ▶ Sicherheitsgläser
- ▶ Bilderrahmen

schnell und zuverlässig!

Riedmayr Werner

Bruckmühl 3	Heckenweg 9
84387 Julbach	84489 Burghausen
tel +49 86 78 / 71 66	tel +49 86 77 / 41 50
fax +49 86 78 / 79 80	fax +49 86 77 / 31 08

www.glaserei-riedmayr.de

hüllt werden konnte. „Kula, bei Novi Sad, Mittelbatschka, Serbien, 1745-1945 – 200 Jahre friedliches Miteinander von Deutschen, Serben und Ungarn“ ist darauf zu lesen. Von den damals 10.000 Einwohnern waren 3.000 Deutsche, so Klingwarth. Die Tafel soll alle Kulaer Nachkommen an ihre Wurzeln erinnern. Bei der feierlichen Enthüllung der Gedenktafel wurde auch am Ahnendenkmal ein Gebinde niedergelegt, berichtete der HOG Kula-Vorstand. Klingwarth erzählte aus der ehemaligen Heimat, von den vielen deutschen Gräbern am Kulaer Friedhof, deren Inschriften teilweise noch gut zu lesen sind. Abbildungen davon finden sich im Kulaer Heimatbrief, der einmal jährlich erscheint.



Elfriede und Matthias Klingwarth (v.l.) sowie Bürgermeister Johann Springer (v.r.) und Helmut Huber, Sparkasse

Ein Dankeschön ging an Helmut Huber von der Sparkasse, für 250 Euro, welche die HOG für ihre Arbeit von der Sparkassenstiftung erhalten hat und die für die Ahnentafel verwendet wurden. Wichtig sei auch, die Museen zur donauschwäbischen Geschichte in München, Ulm und Sindelfingen zu erhalten. Ein Besuch sei nur empfehlenswert, so Klingwarth, denn die vor 300 Jahren entstandene Geschichte der Donauschwaben droht auszusterben und in Vergessenheit zu geraten. Er verwies auf das Familienbuch der Kulaer, welches auch im Internet angesehen werden kann, erinnerte an Pater Mioc, der noch dieses Jahr sein 50jähriges Priesterjubiläum feiert und den Deutsch-Verein in Kula, der weiterhin aktiv mit Ausstellung oder Chor von sich reden macht. Bedauerlich sei die hohe Arbeitslosigkeit in der alten Heimat, die Klingwarth mit 80 Prozent angab. Schade sei auch, dass die Dreifaltigkeitssäule an der Kulaer Kirche, die letztes Jahr bei einem Orkan stark beschädigt wurde, noch nicht wieder saniert ist. Die HOG

sei stets um den Erhalt der Kirche bemüht und will auch den Neuaufbau dieser Säule unterstützen. Bei Kaffee und Kuchen könne man noch überlegen, eine Fahrt zum Jubiläum von Pater Mioc nach Kula zu organisieren, regte Klingwarth an, bevor zweiter Vorstand Reinhold Reppert in Vertretung von Schriftführerin Eva Reppert mit dem Verlesen des Protokolls, das Treffen 2017 wieder aufleben ließ. Reppert dankte Matthias und Elfriede Klingwarth für ihre unermüdliche Arbeit für die HOG Kula und hofft, dass dies noch lange so bleiben wird, was durch den Applaus der Besucher bestärkt wurde.

Wie die finanzielle Situation der HOG Kula aussieht, beleuchtete Elfriede Klingwarth. Trotz der außerplanmäßigen Ausgabe von 3.600 Euro für die Ahnentafel in Ulm konnte die Schatzmeisterin auf ein gutes Plus in der Kasse verweisen. In Vertretung von Kassenprüfer Erwin Reitmaier, bestätigte Reinhold Reppert die einwandfreie Führung der Kasse.

Bürgermeister Johann Springer zollte der HOG Kula großen Respekt für ihre Arbeit und sah es als schwierige Aufgabe, Brauchtum und Heimat nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Heimat zu definieren sei nicht einfach, für viele jüngere Menschen stehe sie oft zu wenig im Vordergrund. Hier hat meist das persönliche Anspruchsdenken seinen Platz, so Springer, der Heimat darin sieht, wo Menschen zu Hause sind, sich respektieren und wohlfühlen. Auch heute sei Flucht, Vertreibung und der Weg ins Ungewisse täglich ein Thema und weltweit problematisch, betonte der Bürgermeister. Stolz sei er auf die HOG Kula, die Kirchdorf als Bezugspunkt für ihr jährliches Treffen gewählt hat, meinte Springer und versicherte, die HOG jederzeit zu unterstützen. Vor Ort machte er Klingwarth das Angebot, die vom Zünsler vernichteten Buchsbäume am Kulaer Gedenkstein, entsorgen und neues Grün pflanzen zu lassen.

Unterstützung stellte auch Helmut Huber in Aussicht. Er empfahl einen neuerlichen Antrag bei der Sparkasse zu stellen, damit die HOG, u.a. bei der Sanierung der Dreifaltigkeitssäule gesponsert werden kann. Nach Ende des offiziellen Teil hieß es dann für die Gäste erst einmal Kaffee und die, teils nach alten Rezepten aus der Heimat, gebackenen Kuchen und Torten zu genießen und sich in geselliger Runde über früher und heute zu unterhalten.

Eine feierliche Andacht, zelebriert von Prälat Alois Mes-



schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen
Fenstergitter • Zäune**

*aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und
Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!*

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de



Bauunternehmen

Franz **Edlfurtner**

■ Rohbauarbeiten	■ Sanierungsarbeiten
■ Vollwärmeschutz	■ Innen- und Außenputz
■ Estrich	

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn

Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51

Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

serer, begingen Besucher des Heimattreffens am Kulaer Gedenkstein, der sich im hinteren Teil des Kirchdorfer Friedhofs befindet. Im Anschluss wurde gemeinsam in der Kirche der Abendgottesdienst gefeiert und nach dem Abendessen im Inntalhof saßen die Besucher des Kulaer Heimattreffens noch lange Zeit zusammen, tauschte Erinnerungen aus und freuten sich auf das Treffen 2019.

Monika Hopfenwieser

Team Judo Ortsmeister bei Bogenschützen-Turnier



Abteilungsleiter der Bogenschützen Karl Resch (l.) mit Schirmherrn und zweitem Bürgermeister Walter Unterhuber, der mit dem Abschuss des ersten Pfeiles die Ortsmeisterschaft eröffnete



Die drei Siegermannschaften v.l. der Löschzug Ecken mit „Maskottchen“ Nico (vorne), Abteilungsleiter Karl Resch (4.v.l.), zweiter Bürgermeister und Schirmherr Walter Unterhuber (5.v.l.), Thomas Dorner vom erstplatzierten Team Judo (5.v.r) sowie die Mannschaft der Strohhamer Sumpfbiber

Ideale Voraussetzungen erwarteten die Teilnehmer bei der Ortsmeisterschaft der Bogenschützen auf deren Trainingsplatz am Sportgelände in der Au. Abteilungsleiter

Karl Resch war begeistert von der guten Resonanz und konnte zur dritten Ortsmeisterschaft elf Mannschaften begrüßen. „So viele wie noch nie“, freute sich Resch. Unter der Schirmherrschaft von zweitem Bürgermeister Walter Unterhuber, der auch den ersten Pfeil abschießen durfte, standen bereits am frühen Vormittag die ersten Mannschaften parat – Freie Wähler I und die Titelverteidiger, der Löschzug Ecken. Im Laufe des Tages gesellten sich das Team Judo, Freie Wähler II, die Sumpfbiber, das Team Rothwinkler, Schützenjugend Ritzing, das Chaoten-Team, Wir für Kirchdorf, Team Edeka und Gau I dazu.

Jede Mannschaft bekam von Resch und seinem Team eine detaillierte Einführung in den Bogensport, wurde mit Arm- und Brustschutz, Finger-Tab sowie Pfeil und Bogen ausgestattet und durfte sich erst einmal mit den Gerätschaften vertraut machen und „warmschießen“, bevor jeder zwei Mal 21 Pfeile auf die in zwölf Metern Entfernung stehenden Scheiben abzielten musste.

Bei der Siegerehrung am späten Nachmittag lobte Resch die Mannschaften für ihren sportlichen Ehrgeiz. Es sei eine Freude gewesen und habe Spaß gemacht, bei den passablen und guten Matsches zuzusehen. „Es war ein toller Tag, danke, dass ihr alle mitgemacht habt“, so Resch. Zusammen mit zweitem Bürgermeister Walter Unterhuber überreichte er an alle teilnehmenden Mannschaften eine Flasche Wein samt Urkunde.

Der Löschzug Ecken, mit Alex Eichinger, Helmut Laußer, Johann Prinz und Horst Eichinger, hatte es nicht ganz geschafft, den Ortsmeister-Titel zu verteidigen – das Team landete mit 739 Ringen auf Platz Drei und bekam zusätzlich eine Flasche Sekt. Mit Platz Zwei, 742 Ringen und einem Fünf-Liter-Fass Bier gingen die Strohhamer Sumpfbiber Florian Eichinger, Florian Rothenaicher, Fa-

FÖRDERVEREIN

der Kindertagesstätte St. Martin



Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein zur

Jahreshauptversammlung

am Dienstag, 23.10.2018 um 19.30 Uhr
im Kindergarten St. Martin.

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Rückblick
2. Kassenbericht
3. Neuwahlen
4. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Allerheiligen Ausstellung 2018

Do. 18.10. 9.00 - 15 Uhr

Fr. 19.10. 9.00 - 15 Uhr

Sa. 20.10. 8.30 - 15 Uhr

und jeden Tag zu den üblichen Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 14.00 Uhr · Sa. 8.30 - 12.30 Uhr



Blumen Klußmann

Seibersdorfer Str. 9 · 84375 Kirchdorf · Ritzing · Tel./Fax 08571-8269

bian Baumgartner und Barbora Petrilková nach Hause. Sieger und die Ortsmeister 2018 der Bogenschützen Kirchdorf wurde mit 860 Ringen das Team Judo mit Reinhard und Leonie Bertlein, Christian Petrich und Thomas Dorn. Dafür gab's einen Kasten Bier.

Unterhuber und Resch gratulierten den Siegermannschaften, aber auch allen anderen Mannschaften zu ihren Top-Ergebnissen. Resch richtete seinen Dank zudem an seine aktiven Bogenschützen und alle Helfer, die zum Gelingen der Ortsmeisterschaft beigetragen haben. Alle Teilnehmer wurden bestens mit Kaffee, Kuchen und Getränken versorgt und bei dem angenehmen Wetter kamen auch die Zuschauer auf ihre Kosten. Die nächste Bogenschützen-Ortsmeisterschaft findet 2020 statt. Im nächsten Jahr machen die Bogenschützen bei einer vom TSV geplanten Sport-Olympiade mit.

Übrigens – die Bogenschützen hatten sich auch am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligt, informierte Resch. Die Kinder waren begeistert, durften mit Pfeil und Bogen auf Luftballons schießen und als Highlight wurde ein Turnier ausgetragen, bei dem es galt, auf 3D-Tieren zu zielen.

Monika Hopfenwieser

Tom & Basti beim VdK



Wirtshausmusik vom Feinsten garantieren Tom & Basti mit ihrer Böhmwind-Tour, mit der sie am 11. Oktober in Kirchdorf zu Gast sind

Wirtshausmusik aus dem Bayerischen Wald steht mit Tom & Basti und ihrer Böhmwind-Tour am Donnerstag, den 11. Oktober, um 19.30 Uhr – Einlass 18.30 Uhr – in der Aula der Inntal-Mittelschule in Kirchdorf auf dem Programm. Eingeladen hat dazu der VdK-Ortsverband Kirchdorf-Julbach. Karten gibt es ab sofort bis zum 5. Oktober, von 9.00 bis 12.00 Uhr bei Allianz Obermaier, Hauptstraße 24a in Kirchdorf, bei IT-Grandl, Römerstraße 24 in Julbach, zu den üblichen Öffnungszeiten, und unter <https://ticketshop.pitmodule.de/shop/spk-rottal-inn/event/1261>. Die Besucher dürfen sich auf erstklassige Unterhaltung, auf zünftige, ehrliche, lustige, gmiatliche und deftige Wirtshausmusik mit passenden Sprüch' für jede Lebenssituation freuen. Wenn Tom und Basti, alias Thomas Graf und Sebastian Hackl, mit Gitarre und Steirischer auf der Bühne stehen, gibt's kein Halten mehr für klatschende Hände und strapazierte Lachmuskeln. *Monika Hopfenwieser*

Mit Senioren auf dem Schellenberg



Der Frauenbund unternahm seinen alljährlichen Ausflug mit 36 Senioren heuer zum Schellenberg. Mit Privatautos wurde als erstes Ziel die Kapelle auf dem Schellenberg angesteuert, wo Frauen sowie Männer auf den Bänken vor dem kleinen Gotteshaus einen Platz fanden. Heimatforscher Hermann J. Lindner aus Zeilarn wartete schon auf die Gruppe und hatte viel Interessantes über den höchsten Punkt der Region zu erzählen. Er berichtete ausführlich über den Bau der Kapelle und über die Geschehnisse aus der damaligen Zeit, die für die Bewohner in dieser Gegend sehr schwer waren. Ganz in der Nähe steht ein Brun-

Volle Pulle Energie!

Ihr starker Partner in Sachen Flaschengas:




IT Grandl
Römerstraße 24
84387 Julbach
Tel. 08571 2488



www.flaschengas-kaufen.de

Bauunternehmen
Kurt Gruber

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4
84375 Kirchdorf /Hitzenau
Telefon: 08571/6352
Telefax: 08571/609884
Internet: www.gruber-baugeschaeft.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de

nen der an den letzten Bauernhof von damals erinnert. Einige der Zuhörer dachten zurück an die damalige Zeit, in der sie in dieser Gegend auch ihre Jugend verbrachten und wußten auch zu erzählen. Anschließend ging es weiter zum Schellenberghaus zu einer Einkehr, wobei alle die schöne Aussicht über Simbach und Braunau genossen. Am späten Nachmittag wurde die Heimreise angetreten.

Achtung Wichtelwerkstatt!



Der Frauenbund Kirchdorf hatte zum Basteln eingeladen und schon kurz nach Anmeldebeginn des Ferienprogramms der Gemeinde war der angebotene Nachmittag mit 24 Kindern restlos ausgebucht.



Und so verwandelte sich das Pfarrheim St. Konrad erneut in eine bunte, laute und wuselnde Kinderwerkstatt. Die fleißigen Handwerker bearbeiteten die z.T. bis zu 80 cm hohen vorbereiteten Birkenstämme mit Schleifpapier,

Farbe, Lack, Heißkleber und Bohrer und mit viel Kreativität verwandelten sich die Stämme in 24 ganz individuelle Glückswichtel, die mit Hüten und Schals, mit diversem Schmuck und lustigen aufgemalten Gesichtern künftig die Haus- und Wohnungseingänge in Kirchdorf schmücken werden.



Physik kann so „cool“ sein!



Kirchdorf: Die Kirchdorfer Ferienkinder besuchten mit den Gemeinderäten und Freunden von „Wir für Kirchdorf“ in diesem Jahr das Bayerwald - Xperium in St. Englmar.

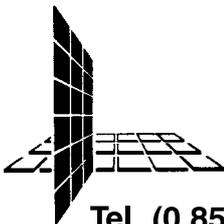
Die Kinder und Jugendlichen waren ausnahmslos begeistert davon, den vielen Naturgesetzen und Phänomenen unter

Joh. Straßner

Meisterbetrieb

**Fliesen · Platten
Mosaik**

Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing



fachkundiger Anleitung auf die Spur zu kommen. Denn in dem neuartigen Entdeckermuseum standen nicht wie üblich das Betrachten, sondern vielmehr das Mitmachen, Anfassen und Ausprobieren im Vordergrund.



Der Gedanke des chinesischen Philosophen Konfuzius :
*„Erzähle es mir, und ich werde es vergessen,
 zeige es mir, und ich werde mich erinnern,
 lass es mich tun und ich werde es verstehen.“*

wurde in die Tat umgesetzt.

Im Anschluss an die Forschertätigkeit konnten sich die Kinder im beeindruckenden Spielplatzgelände des Kurparks St. Englmair noch so richtig austoben und nach einem gemeinsamen Eis ging es am Nachmittag zurück nach Kirchdorf.



Feucht-fröhlicher Abschluss der Sommerferien

Den krönenden Abschluss der Sommerferien boten heuer die kirchdorfer Pfadfinder. Der Stamm organisierte am 9.9.18 eine Fahrt zum Hexenwasser nach Söll in Tirol. Los ging es um sieben Uhr morgens am Pfarrzentrum. Von dort aus fuhr die Gruppe im ausgebuchten Bus zwei Stunden in die Berge. Am Ziel angekommen durften die Kids in kleineren Gruppen bei bestem Wetter den Erlebnispark rund um die Themen Wasser und Natur eigenständig erkunden. An verschiedenen Stationen war für jedermann etwas geboten. So hatten die Kinder ihre Freude daran, mit Wasser zu experimentieren, Dämme zu bauen oder einen Barfußweg zu laufen. So manch einer wurde nass und war froh um seine Wechselkleidung! Tierliebhaber konnten sich in einem Bienenhaus über die kleinen Helfer informieren und ihnen live bei der Arbeit zusehen. Wanderfreudige konnten die Wege und Plätze erkunden und sich in Ruhezeiten erholen. Wer noch immer nicht genug hatte konnte sich an verschiedenen Spielplätzen, Schaukeln, Trampolinen, Rutschen oder Fahrzeugen austoben. Kulinarisch hatten die Gruppen freie Wahl, man konnte sowohl selbst mitgebrachte Speisen essen oder sich in einer der zahlreichen Almen bedienen lassen. Gegen 17 Uhr kamen die Gruppen wieder zusammen und fuhren gemeinsam zurück ins Pfarrzentrum.



EINFACH ANRUFEN:

TEL. 08571-6178



Sie wollen's doch auch warm und gemütlich haben. Informieren Sie sich kostenlos!
 Heizungsbau · Solartechnik
 Haustechnik · Sanitärausstattung
 Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Oschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
 84375 Kirchdorf/Inn
 Tel. 08571-6178

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,
 Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,
 Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

Elektro
Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

22 Kinder arbeiten mit Hammer und Nagel



Der seit 2 Jahren bestehende offene Kindertreff ‚Himmelfahrtsnasen‘, unter der Leitung von Martina Brummer, beteiligte sich in diesem Jahr zum ersten Mal am Ferienprogramm der Gemeinde Kirchdorf am Inn. Ausgerüstet mit Hammer, Nagel und Wolle gestalteten 22 Kinder im Pfarrheim unter der Anleitung von Andrea Zinsberger, Nicole Birneder und Doris Mühlfellner ‚Nagelbilder‘. Diese fertigten sie zumeist in Form von Herzen, Ankern, Vögeln oder auch nach eigenen Vorstellungen an. Auch bei großer Hitze waren alle Kinder mit viel Eifer und handwerklichem Geschick bei der Sache. Trotz dem ein oder anderen getroffenen Daumen konnten alle jungen Handwerker nach einem erfrischendem Eis stolz ihre gelungenen Meisterstücke mit nach Hause nehmen.

Weitere Termine für Treffen der Himmelfahrtsnasen werden zu Beginn des neuen Schuljahres an alle Kirchdorfer Grundschüler bekannt gegeben.





Verkauf und Reparatur von
Rasenmäher-Traktoren!

Reparatur-Service
für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose

- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

seit über 30 Jahren!



Auto E. Kainzelsperger

Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

Lama-Trekking mit dem OGV

Kirchdorf/Julbach. Im Rahmen des Ferienprogrammes hatte der Obst- und Gartenbauverein Julbach-Kirchdorf zu einem Wandererlebnis der besonderen Art eingeladen. Mit 13 Kindern und 4 Betreuern ging es dazu am 8.8. zum Erlebnishof „Zum Ziegenbauer“ der Familie Zallinger in Erlbach.

Bereits bei der Ankunft war klar, dass der Ausflug tierisch gut werden würde, denn schon zur Begrüßung fanden sich nicht nur imposante Puten sondern auch Katzen, Ponys und Kamele ein, die ausgiebig bestaunt, gestreichelt und gefüttert werden wollten.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einer Einweisung zum Umgang mit den Tieren wurde zunächst der Hof erkundet. Es gab noch so einiges zu entdecken und so manche Mutprobe zu bestehen, wenn man z.B. einen großen Bullen oder einen temperamentvollen Hund streicheln wollte.



Die Spannung war groß, als es dann endlich zu den Lamas ging. Herr Zallinger nahm sich viel Zeit, um Fragen zu beantworten und Wissenswertes über die Herkunft, die Eigenarten und Gewohnheiten dieser sanftmütigen Tiere zu vermitteln. Als auch das Vorurteil, dass der kuschelige Wanderbegleiter gleich spucken könnte, ausgeräumt war, durfte sich jedes Kind und auch jeder Betreuer ein eigenes Lama aussuchen. Bei den anschließenden Übungsrunden auf dem Hof, mussten die Kinder feststellen, dass ein Lama nicht immer brav am Führstrick mitläuft, sondern hier und da auch seinen eigenen Kopf hat. Jetzt war neben respektvollem Umgang auch Konsequenz und Durchsetzungsvermögen gefragt! Mit den richtigen Tipps durch Herrn Zallinger konnte auch diese Hürde gemeistert wer-

Nachhilfe in Deutsch, Mathe, Englisch und BWR -
Anmeldung jederzeit möglich!



SCHREMMER
NACHHILFE

Dunja Schremmer, Münchner Str. 7, 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 0172-768 53 74, info@Schremmer-Nachhilfe.de

den, und gemeinsam startete man zu einer einstündigen Wanderung durch die Wiesen und Wälder der Umgebung. Langweilig wurde es nie, denn beim Lamarennen oder wenn es aus der Gruppe weg und im Slalom um die Bäume ging, wollte jeder zeigen, wie gut die Teamarbeit mit dem Lama schon funktioniert. Auch bei den Wanderpausen gab es beim Füttern und Streicheln viel Gelegenheit den tierischen Partner mit all seinen Eigenheiten kennenzulernen. Manche beobachteten die Tiere aber auch einfach nur beim friedlichen Grasens und genossen die Stille und die gemeinsame Zeit in der Natur.



Da jede Wanderung hungrig macht, gab es nach der Rückkehr zum Hof erst einmal eine ordentliche Brotzeit. Frisch gestärkt, war dann wieder Zeit, sich den anderen Hoftieren zu widmen. Als besondere Überraschung war noch

eine Kutschfahrt geplant und so ging ein erlebnisreicher Tag bei den Lamas mit einer flotten Fahrt über Wald- und Wiesenwege zu Ende.

Alle freuen sich schon auf die nächsten Sommerferien, denn aufgrund der großen Nachfrage ist auch im kommenden Jahr wieder ein Besuch bei den Lamas geplant. #

Ferienprogramm der Hundeschule „Feltnasentreff“

19 Kinder der Gemeinde Kirchdorf besitzen ab sofort das „Kleine Hundeabitur“. Die Hundeschule „Der Feltnasentreff“ veranstaltete heuer im Rahmen des Ferienprogramms eine „Hunderallye“, bei der neben Geschicklichkeit vor allem auch der sichere und liebevolle Umgang mit den Vierbeinern im Vordergrund stand.



15 Mädchen und vier Jungen im Alter zwischen sieben und 12 Jahren nahmen an diesem abwechslungsreichen Vormittag auf dem Gelände der Hundeschule teil. Begleitet wurden die Kinder dabei von 10 Betreuern mit sieben Hunden. Nach einleitenden Begrüßungsworten durch 3. Bürgermeister Jürgen Brodschelm und der Leiterin der Hundeschule, Barbara Kurmis, stellten sich alle in einer kurzen Vorstellungsrunde gegenseitig vor. Danach stellten die sieben Feltnasen in einer kleinen Vorführung ihr Können unter Beweis.

Im Anschluss ging es mit Eifer und Freude in die Rallye. In 10 verschiedenen Stationen konnten die Kinder mit einem Hund ihrer Wahl ihr Können und ihre Geschicklichkeit beweisen. Einiges war geboten, wie zum Beispiel Eierlauf mit



Wir laden Euch recht herzlich ein zum

Erntedankfest

am Sonntag 7. Oktober ab 10.30 Uhr
mit Mittagstisch

und für die musikalische Unterhaltung sorgen die



„Schellnberger“

Auf Euer Kommen freut sich
1. Vorstand Manfred Blindeneder

Förderverein zur Erhaltung und Pflege von Tradition,
Brauchtum sowie bayer. Wirtshauskultur e.V.

www.birkl-inntalkuechen.de





Für mehr Freude am Kochen

Hauptstraße 45a D-84375 Kirchdorf am Inn
Telefon +49 8571 91140 info@birkl-inntalkuechen.de

Hund, Quiz rund um den Hund, Agility, Fotobox, Fühlspiel und Vieles mehr.

Auch für das leibliche wohl war bestens gesorgt, so konnten sich die Kinder zwischendurch mit Erfrischungsgetränken und einer kleinen Brotzeit stärken. Nach drei Stunden waren alle Stationen der Rallye erfolgreich bewältigt und sämtlichen Kindern konnte das „Kleine Hundebitur“ beurkundet werden.

Zur Belohnung und zum Ausklang eines schönen Vormittags bekamen noch alle Kinder ein Eis spendiert.

Offener Singkreis „Heilsames Singen“

Ab 3. Oktober 2018 findet im neuen „Klangraum“ bei Brigitt Marketz in Seibersdorf ein offener Singkreis statt.

Jeweils mittwochs von 20 bis 22 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, dabei zu sein. Vorkenntnisse sind keine notwendig. Allein die Liebe zur Musik und die Offenheit für das Singen sind Voraussetzung genug. Die Heilkraft des Singens ist in den Traditionen aller Völker zu finden.

Melodien und Texte sind leicht zu lernen, da sie sich regelmäßig wiederholen. Dadurch schwingt sich die Gruppe ein und es entsteht eine harmonische Einheit und Leichtigkeit. Es gibt hier kein gut oder schlecht und auch keinerlei Druck, da man in erster Linie für sich selbst singt...aus tiefstem Herzen.

Für Anmeldung und Fragen steht Brigitt Marketz, Pfarrer-Frank-Str. 14b, 84375 Kirchdorf/OT Seibersdorf gerne zur Verfügung. Tel. 08571-925 34 84



ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

Wir beraten Sie gerne!

Manuela Hektor
Apothekerin

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

Lust auf Farbe

KIMBÖCK

Maler- und Lackiermeister

Ausführung sämtlicher **MALERARBEITEN**
im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Telefonverzeichnis



Telefonzentrale	91 20-0
Fax	28 54
e-mail:	poststelle@kirchdorfaminn.de
Erster Bürgermeister:	
Springer Johann	91 20-20
Geschäftsleitung:	Übel Matthias 91 20-24
Kämmerei:	Pfanzelt Sabine 91 20-16
Bürgerservice:	Birnkammer Susanne 91 20-12
	Schachtner Annette 91 20-11
Steuern u. Abgaben:	Zogler Heike 91 20-14
Kasse:	Bernetzeder Andrea 91 20-35
Standesamt/	
Versicherungsamt:	Langenfeld Irmgard 91 20-10
Bauamt:	Edmüller Siegfried 91 20-21
	Boborowski Robert 91 20-26
Gebäudemanagement/	
Friedhofverwaltung:	Koidl Daniel 91 20-17
Personalverwaltung:	Mehlstäubl Katharina 91 20-15
Azubi:	Bründl Christina 91 20-29
Bauhof/Leitung/	
Wasserwart:	Sperl Anton 67 84
Seniorenheim Ritzing	91 55 50
Kindertagesstätte St. Martin Ritzing	29 49
Kindergarten Sonnenschein Machendorf	74 20
Das Rathaus hat geöffnet:	
Montag, Dienstag, Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.	



Unser Mietpark beinhaltet folgende Leistungen

<i>Bautrocknung</i>	<i>Hochwasserschäden</i>
<i>Alt- u. Neubauten</i>	<i>Feuchtemessung</i>
<i>Leitungswasserschäden</i>	<i>Gartengeräte</i>

Klaus Bründl
Bergham 11
84375 Kirchdorf

Tel.: 08571 / 12 10
Mobil: 0172 / 59 00 707
Auch bei Facebook und
WhatsApp

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Goldene Hochzeit feiern:

Herr Johann Krapf und Frau Anita Krapf, Kirchdorf a. Inn

Die Gemeinde spricht dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche aus.

Im Monat Oktober feiern den

70. Geburtstag

Frau Barbara Steinberg, Hitzenau
Herr Josef Mitterer, Ritzing
Frau Agnes Jeitner, Ritzing
Herr Otto Paintner, Hitzenau

75. Geburtstag

Herr Erhard Hartel, Kirchdorf a. Inn
Herr Heinrich Moosmüller, Kirchdorf a. Inn
Herr Otmar Weiss, Kirchdorf a. Inn
Frau Brigitte Zellmer, Kirchdorf a. Inn

80. Geburtstag

Herr Heinrich Schacherbauer, Strohham
Herr Josef Maier, Hitzenau

85. Geburtstag

Frau Gabriele Peukert, Kirchdorf a. Inn

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

Einwohnerstand am 20.09.2018:

5631 Personen

5400 Personen (mit Hauptwohnung)

231 Personen (mit Nebenwohnung)



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann, wo,
wie Sie wollen:
wir sind für Sie da!

www.vrbk.de

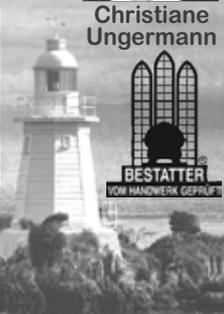
VR-Bank
Rottal-Inn eG

**BESTATTUNGSVORSORGE:
EINE SORGE WENIGER**
Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.
Der letzte Weg in guten Händen!



Christiane Ungermann

**Bestattungsdienste
HABERSTOCK**
Infostelle, 84375 Kirchdorf a. Inn
0 85 71 / 92 21 76
www.bestattungen-haberstock.de



BESTÄTTER
VOM HANDEWERK GEPRÜFT



**Pflege mit
ausgezeichneter
Qualität!**



Pflege nach Ihren
Bedürfnissen:

- Palliativ- & Intensivpflege
- Diabetes im Alter
- Chronische Wunden

Rufen Sie uns einfach an!
Telefon 08571 4250

**Pflege
Zebhauser**
dabeim sein - dabeim bleiben!
www.zebhauser.com

**Bestattungen
STANGL**

Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 5
84359 Simbach a. Inn

Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter

- ✓ Selbstbestimmung
- ✓ Eigenverantwortung
- ✓ Notwendiges regeln

Sie haben für vieles vorgesorgt. Dies ist auch für die Bestattung möglich. Vereinbaren Sie mit uns eine unverbindliche Beratung.

ausführliche Informationen und hilfreiche Formulare zum Download unter:
www.stangl-2000.de

oder rufen Sie uns an für kostenlose Zusendung:
☎ 08571-2665

VORSORGE ... EINE SORGE WENIGER

VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?		WAS?	Wo?
Do, 04.10.2018	18.30 Uhr	Oktoberrosenkrantz anschl. Lichtbildervortrag über die Südtirol-Fahrt; Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn	Schlosskapelle Ritzing anschl. Pfarrheim St. Konrad
Sa, 06.10.2018	13.30 - 15.30	Kinderflohmarkt der Muki-Gruppe Seibersdorf/Julbach; Tischreservierung u. Info bei Michaela Hartinger Tel. 08571-924 238; Tischgebühr 5,- EUR, Kaffee u. Kuchen vom Veranstalter; Mutter-Kind-Gruppe Seibersdorf/Julbach	Pfarrheim Julbach
Sa, 06.10.2018	19.30 Uhr	Hollunder - ein wahrer Alleskönner mit Franz Aster; Obst- und Gartenbauverein Julbach/Kirchdorf a. Inn e.V.	GH Stern am Inn, Kirchdorf
So, 07.10.2018	9.00 - 17.00	Bayernliga-Heimkampf; Edelweißschützen Machendorf e.V.	Schützenheim Machendorf
Mi, 10.10.2018	20.00 Uhr	Lichtbildervortrag mit Kurt Eckardt beim Kirchenwirt Seibersdorf „Tulpenblüte in Holland“ KDFB Seibersdorf	Kirchenwirt Seibersdorf
Do, 11.10.2018	19.30 Uhr	Kabarett-Abend; VdK - Ortsverband Kirchdorf a. Inn Julbach	Aula der Volksschule Kirchdorf a. Inn
Sa, 13.10.2018	14.00 Uhr	Florian Kölbl, Wiener Schmääh trifft bayerischen Humor! Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
Fr, 19.10.2018	19.00 Uhr	Oktoberrosenkrantz anschl. gemütliches Beisammensein; Organisation: Vorstandsch. Kath. Frauenbund Seibersdorf	Pfarrkirche Seibersdorf anschl. GH Kirchenwirt Seibersdorf
Fr, 19.10.2018	ab 19.30 Uhr	Bunter Heurigen-Abend; Kath. Frauenbund Kirchdorf	Pfarrheim St. Konrad
So, 21.10.2018		Mariensingen anlässlich Kirchweih; Kath. Pfarrgemeinde Kirchdorf	Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“
Do, 25.10.2018	14.00 Uhr	Unterhaltungsnachmittag; Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
Sa, 27.10.2018	ab 13.30 Uhr	Lumara-Backvorführung; Kath. Frauenbund Kirchdorf	Pfarrheim St. Konrad
So, 28.10.2018	10.00 - 16.00	Machendorfer Hobbykünstlermarkt; Hobbykünstler	Schützenheim Machendorf
Jeweils am Sonntag vor der Gemeinderatssitzung	10.30 Uhr	BÜRGERFRÜHSCHOPPEN, für alle Kirchdorfer/innen "Es werden der öffentliche Teil der GR-Sitzung und aktuelle Themen der Gemeindepolitik besprochen" FW-Ortsverband Kirchdorf	Schützenheim der Bräuhausschützen Ritzing
Jeden MO	17.30 - 19.30	Montagsturnen für Kinder ab 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	17.30 - 19.00	TANG SOO DO Familientraining	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO	19.30 - 20.30	Damengymnastik	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	19.30 - 20.30	Bodystyling	Otto-Steidle-Halle
Jeden letzten DI im Monat	19.00 Uhr	Handarbeitstreff bei der Wirt's Kathi - jeder ist willkommen!	GH Wirts Kathi
Jeden DI	19.30 Uhr	Übungsbetrieb; Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn e.V.	Feuerwehrhaus Kirchdorf
Jeden DI	19.30 - 21.00	Chorprobe des Kirchenchores der Pfarrei Kirchdorf	Pfarrzentrum St. Konrad
Jeden Di	15.30 - 17.00	Kinder-Turnen für Kinder unter 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MI + FR	18.00 - 18.45	Übung für Teilnehmer mit gültiger Verordnung; TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum d. Camino Ganztagschule
Jeden MI	19.00 Uhr	Singstunde des Männerchores im Musikzimmer	Volksschule Kirchdorf
Jeden DO	ab 19.30 Uhr	Männergymnastik des TSV	Turnhalle Kirchdorf, Halle I
Jeden MO/DO/FR	9.00 - 11.00	Muki-Gruppenstunde	Pfarrheim St. Konrad
Jeden FR	19.00 - 19.45	Übung für Mitglieder (vertraglich mit Mitgliedsbeitrag) TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum d. Camino Ganztagschule
Jeden SO	20.15 - 21.45	TANG SOO DO Erwachsene	Gymnastikraum d. Schule



Kinder- und Jugendchor hat sich neu aufgestellt

Projektbezogener Einsatz mit weniger Proben



Locker ging es in der ersten Chorprobe zu.



Zwei der Chorleiterinnen (von links): Johanna Wehrl und Sandra Niebler

Der Kinder- und Jugendchor der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf hat sich neu formiert. Er wird in Zukunft als Projektchor aktiv sein, das heißt, er wird nur an besonderen Festtagen und Anlässen auftreten. Deswegen verringert sich im Vergleich zu früher die Anzahl der Proben wesentlich.

Dieses Konzept hat bei Kindern und Eltern Anklang gefunden. Zur ersten Probe am 20. September erschienen 22 erwartungsfrohe Kinder, vor allem Mädchen, im Alter von sechs bis etwa 12 Jahren im Pfarrzentrum St. Konrad. Sie starteten die Vorbereitung auf das Erntedankfest am 30. September, das für die jungen Sänger ein besonderes Erlebnis werden soll.

Vorbereitet werden sie von Sandra Niebler, Musiklehrerin an der Simbacher Realschule, sowie den Grundschullehrkräften Karola Paster und Johanna Wehrl. Ihr Konzept lautet kurz und bündig: Freude am Singen und Spaß bei Proben und Auftritten. Je lockerer die Einstellung, desto besser klingt die Stimme.

Zu Beginn der ersten Probe wurden die Kinder mit viel Hallo begrüßt. Dann ging es auch schon an die Proben-

arbeit. Zunächst wurden die Texte der Lieder gesprochen, dann sangen die Chorleiterinnen die Melodie vor, die Sandra Niebler am E-Piano begleitete. Nach kurzem Zuhören durften die Kinder die Liedpassagen nachsingen. Es dauerte nicht lange – und schon klang alles richtig chormäßig. Kein Zweifel, am Erntedankfest werden die jungen Sängerinnen und Sänger in der Kirche Mariä Himmelfahrt für Aufsehen sorgen und eine tolle Leistung abliefern.

Mariensingen in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Anlässlich der Kirchweih findet am Sonntag, 21. Oktober 2018, in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt ein Mariensingen statt. Es wird durchgeführt vom Männerdreigesang und gemischten Dreigesang des Singkreises Bad Füssing. Sie singen traditionelle Lieder und Weisen zur Verehrung der Gottesmutter.

Die Leitung des Konzerts hat Florian Kölbl aus Pocking, der auch die Ansagen dazu macht. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Wieder großes Schafkopf-Turnier der Pfarrei Kirchdorf

Am Freitag, 09. November, veranstaltet die Pfarrei Mariä Himmelfahrt zum 14. Mal ihr großes Schafkopfturnier. Spieler aus der ganzen Region kommen im Pfarrzentrum St. Konrad zusammen, um die Sieger des Abends auszuspielen. Dabei geht es um attraktive Preise. Auch in diesem Jahr wird kein Spieler ohne einen Gewinn nach Hause gehen. Die Karten werden um 19 Uhr ausgegeben, Spielbeginn ist um 19.30 Uhr. Die Startgebühr beträgt 10,00 Euro.

Als Spielleiter fungiert wieder Vizeweltmeister Walter Schreitt aus Julbach. Für Essen und Getränke ist ausreichend gesorgt. Der Erlös des Turniers wird für die Erhaltung des Pfarrzentrums St. Konrad verwendet. Über eine rege Teilnahme freuen sich Pfarrer János Kovács, der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung.



100 Schafkopfspieler nehmen am Turnier der Pfarrei Kirchdorf teil.